



Der herausragenden Bedeutung von Videoüberwachung im öffentlichen Raum bei der Bayerischen Polizei wurde durch die Einrichtung eines eigenen Arbeitspakets „Videoüberwachung“ in der AG Bayern. 360° Sicherheit. erneut Rechnung getragen.

Bei der Befassung innerhalb des Arbeitspakets wurde der Schwerpunkt auf die Betrachtung bestehender Lösungen und Optimierungsmöglichkeiten bei der Videoüberwachung in Innenstädten, an Bahnhöfen und in AnkER-Zentren bzw. großen Flüchtlingsunterkünften in Bayern gelegt.

Darüber hinaus standen für eine zukunftsorientierte und innovative Videoüberwachung im öffentlichen Raum auch die Nutzungsmöglichkeiten sogenannter „Künstlicher Intelligenz“ mit ihren fachlichen, rechtlichen und technischen Voraussetzungen im Fokus.

Im Sinne einer effizienten und verantwortungsvollen offenen polizeilichen Videoüberwachung im öffentlichen Raum ist es weiterhin unabdingbar, auf breiter Basis alles daran zu setzen, erkannte Entwicklungschancen zu nutzen und bedarfs- sowie insbesondere praxisorientierte Lösungen für die Bayerische Polizei zu entwickeln. Die KOST Video ist mit an Bord.

Karl Höpfl
Polizeirat
Leiter KOST Video und
Leiter Arbeitspaket Videoüberwachung
AG Bayern. 360° Sicherheit.



Grafische Darstellung zum Einsatz von polizeilichen Videoüberwachungssystemen sowie Nutzung von Videoüberwachungsanlagen polizeiexterner Stellen im Jahr 2024 in den Kommunen des Freistaats Bayern

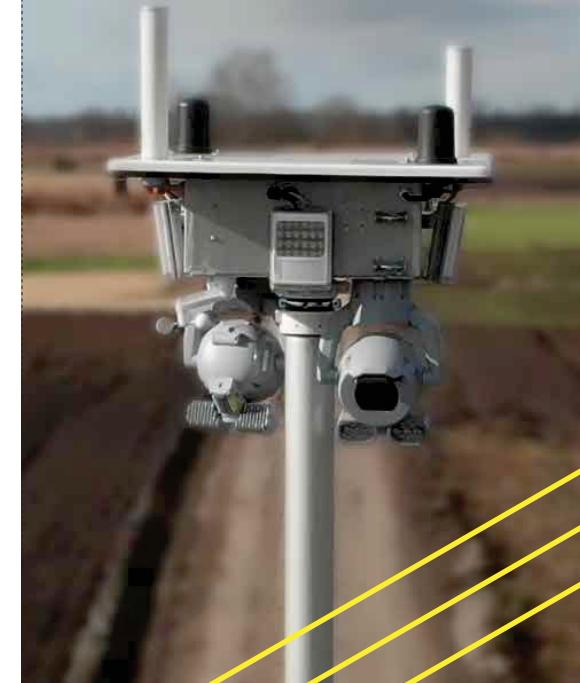


- Kommunen mit offenen polizeilichen stationären und mobilen VÜA
- Kommunen mit polizeilicher Nutzung von VÜA polizeiexterner Stellen
- Kommunen mit offenen polizeilichen stationären und mobilen VÜA sowie einer polizeilichen Nutzung von VÜA externer Stellen

BAYERN.
360° SICHERHEIT.
VIDEOÜBERWACHUNG.



Informationen für die Dienststellen
der Bayerischen Polizei und
benachbarte Behörden



Errichtung einer offenen stationären polizeilichen Videoanlage

